

## "Möbelhaus Nein danke!"

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Bürgerbegehren zur Abwehr des Möbelhauses XXXLutz ist angelaufen. Die Startphase wurde begleitet von vielen zustimmenden Anrufen und aufmunternden persönlichen Äußerungen gegenüber den Verantwortlichen. Es scheint, dass wir mit dem Bürgerbegehren als eine Art der Basisdemokratie den richtigen Weg gefunden haben, um Sie als aktive Mitglieder unserer Gemeinde kennen zu lernen und einzubinden. Nutzen Sie diese Chance, auch mal außerhalb der Wahlkabinen und vor allem direkt Einfluss nehmen zu können auf eine Entwicklung, die Sie, wie wir meinen, zukünftig massiv negativ beeinträchtigen könnte.

Noch mehr Verkehr in und um Aschheim ist nicht mehr zu verkraften. Es ist eine große Illusion von unserem Bürgermeister, wenn er glaubt, dass mit den XXXLutz-Gewerbesteuern die Umgehungsstraße schneller gebaut werden könne, denn erfahrungsgemäß fließen bei einer derartigen Millioneninvestition erst mal 5-10 Jahre überhaupt keine Gewerbesteuern in den Gemeindegeldbeutel, sondern landen bei der Abschreibung.

Uns vorzuwerfen, dass wir nicht mehr für die Arbeitslosen kämpfen wollen, ist eine ebenso unpassende wie unzutreffende Unterstellung. Klar ist vielmehr, dass auch wir lieber keine Arbeitslosen in Aschheim hätten, aber ist denn gesichert dass auch nur einer von ihnen einen Arbeitsplatz bei XXXLutz bekommt? Wie kann man diesen Menschen ernsthaft Hoffnung machen, wenn man noch nicht mal weiß, welcher Art diese Arbeitsplätze sein werden?

Da ist uns ein Gewerbegebiet mit vielen Firmen und einer großen Palette von vielfältigen Arbeitsplätzen lieber, als ein verkehrsträchtiges Möbelhaus das nur einseitig und speziell ausgerichtete Arbeitsplätze anbietet.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die CSU hat unser Bürgerbegehren, das ja eventuell auch Ihr Anliegen ist, als Teil des Wahlkampfes abqualifiziert. Zeigen Sie ihr, dass sie mit dieser Meinung alleine steht, dass sie vergessen hat, wer der Souverän im Staate ist, nämlich das Volk. Tun sie der Demokratie in Aschheim etwas Gutes und beteiligen Sie sich mit Ihrer Unterschrift an dem Bürgerbegehren. Bitte nutzen Sie beiliegende Unterschriftenliste und werfen Sie diese ausgefüllt bei einer der dort genannten Adressen in den Briefkasten.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Carola Lampersberger, Eichenstr. 7, Tel. 0179 - 493 40 12, eMail [c.lampi@t-online.de](mailto:c.lampi@t-online.de)

Dieter Eberhardt, Ueberreiterstr. 13, Tel. 90 86 60, eMail [d.eberhardt@vr-web.de](mailto:d.eberhardt@vr-web.de)

## Unterstützen Sie das Bürgerbegehren, unterschreiben Sie mit Ihrem guten Namen!

Eine Unterschriftenliste finden Sie auch im Internet unter: [www.spd-aschheim.de](http://www.spd-aschheim.de)